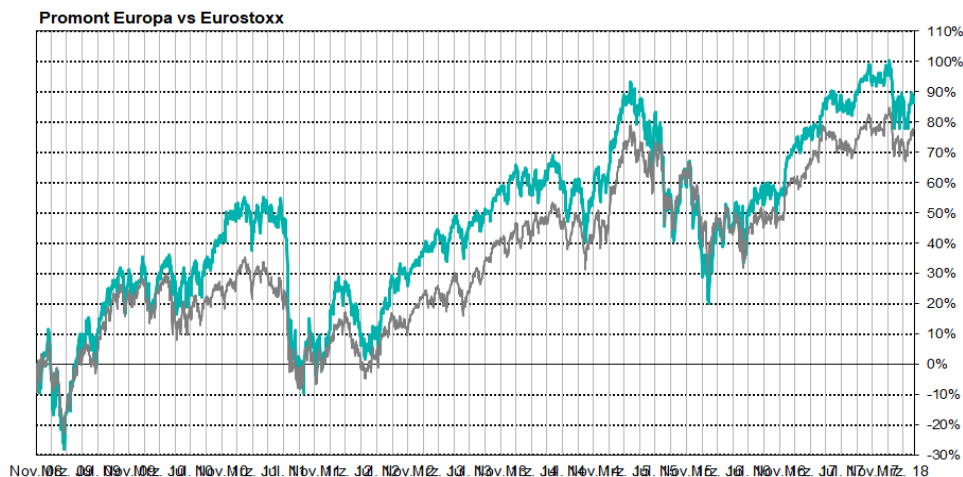


Marktkommentar

Rückenwind bekamen die europäischen Aktienmärkte vom schwächeren Euro sowie Entspannungssignalen im drohenden Handelskrieg. Der DAX legte 4,26% und der EuroStoxx um 2,10% zu. Der Dow Jones hingegen gewann im April lediglich 0,2%. Die US-Gewinnssaison verzeichnete einen starken Start: das erwartete Gewinnwachstum gegenüber Vorjahr für das erste Quartal verbesserte sich im Monatsverlauf von 18% auf 25% - das stärkste Gewinnwachstum seit sieben Jahren. US-Staatsanleihen litten unter steigenden US-Inflationszahlen. Erstmals seit Januar 2014 notierte die Rendite für zehnjährige US-Staatsanleihen über der Marke von 3,0%. Die Rendite für zweijährige US-Anleihen markierte mit 2,5% das höchste Niveau seit September 2008. Die zehnjährige US-Rendite stieg schließlich im April von 2,74% auf 2,94%, und die entsprechende deutsche Rendite bewegte sich von 0,49% auf 0,56%. Der US-Dollar profitierte von den steigenden US-Renditen und wertete gegenüber dem Euro von 1,230 US\$ auf 1,208 US\$ auf; der Bitcoin erholte sich kräftig von 6.850 US\$ auf 9.242 US\$. Neu gekauft wurden für den Fonds die Aktien Siemens Healthineers, DWS und NovoNordisk.

Kurs-Chart



THOMSON REUTERS

--- Promont - Europa 130/30

--- DJ Euro Stoxx

Quelle Reuters

Produktdaten

ISIN: LU0390424108
WKN: A0RAPP
Reuters: A0RAPPX.DX
Bloomberg: PROEUR LX
Lipper: LP65139742

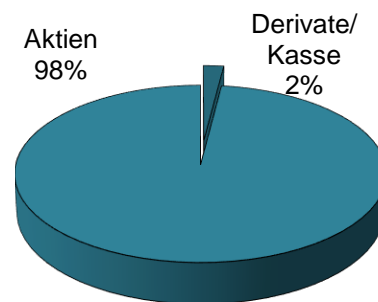
Die größten Aktienpositionen

Airbus 5,40%
SAP 3,76%
RWE 3,68%
BASF 3,68%
Dt. Telekom 3,66%

Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	4,31%	4,40%
3 Monate	-3,14%	-1,86%
6 Monate	-5,23%	-1,61%
YTD	-2,13%	1,28%
seit Auflage	88,80%	78,10%

Asset Allocation



Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	9,11%	12,51%
Sharpe Ratio	0,89	0,65
Korrelation	0,81	
Tracking Error	5,35%	

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.